

Neumarkter PFARRNACHRICHTEN



MinistrantInnenreise nach Assisi

Informationsblatt der Pfarrgemeinde Neumarkt am Wallersee



Liebe Pfarrgemeinde!

„Wir haben nicht alle Zeit der Welt. Nein, wir haben viel mehr Zeit, wir haben alle Zeit des Himmels, Gottes Zeit!“

Mit diesem Gedanken, den Erzbischof Dr. Alois Kochgasser an den Beginn seines diesjährigen Fastenhirtenbriefes setzte, sind wir Anfang März in die Fastenzeit gegangen. Nun ist es Ostern geworden und vor uns liegen die großen, schönen Feste der Frühlingsmonate:

Die Firmung und die beiden Erstkommunionen, die Patroziniums- und Florianifeste in den Ferialkirchen, Pfingsten und Fronleichnam. Im heurigen Jahr dürfen wir uns noch über zwei zusätzliche, besonders schöne Feierlichkeiten freuen: Am Nachmittag des Christi Himmelfahrtstages, am 17. Mai um 14.30 Uhr, wird Andreas Weyringer im Salzburger Dom zum ständigen Diakon geweiht. Zum ersten Mal wird er seinen Dienst dann festlich am Pfingstsonntag, 27. Mai in unserer

Pfarrkirche ausüben.

Am 3. Juni, dem Dreifaltigkeitsfest, begehen wir mit Dr. Franz Padinger sein 40-jähriges Priesterjubiläum und freuen uns mit ihm über seine Ernennung zum Domkapitular.

Feste, die uns spüren lassen, dass tatsächlich die Zeit Gottes angebrochen und uns Menschen geschenkt ist. Wir brauchen nicht alle Zeit der Welt. Wir können Zeit haben füreinander, Zeit, das Schöne und das Miteinander zu gestalten und zu genießen, Zeit, voll Vertrauen Neues wachsen zu lassen, Zeit, im Zurückblicken auf das Gewordene Gottes Handschrift in unserem Leben zu erkennen.

Nicht alle Zeit der Welt, aber viel Gelegenheit, der Zeit Gottes in unserer Pfarrgemeinde Raum zu geben, liegt auch vor dem neu gewählten Pfarrgemeinderat, der sich am 17. April zu seiner konstituierenden Sitzung getroffen hat. Der Ablauf der Vorbereitungen und die Durchführung der Wahl waren ein kräftiges Zeichen von Lebendigkeit in unserer Pfarre. Allen die dabei mitgeholfen haben, besonders dem Pastoralassistenten Hermann für die Koordinierung aller die Wahl betreffenden Aktivitäten, sei noch einmal herzlich Danke gesagt. Gehen wir mit österlicher Freude in die vor uns liegende Zeit, in die auf uns zukommenden Feste!

Euer Pfarrer, Dr. Michael Max

Der neue Pfarrgemeinderat

Herzlichen Dank dürfen wir auf diesem Wege allen Wählerinnen und Wählern sowie allen Kandidatinnen und Kandidaten aussprechen. Beglückwünschen möchten wir alle neu gewählten Pfarrgemeinderäte.

Sehr erfreulich ist der Stopp des Abwärtstrends der Wahlbeteiligung. Lag sie vor fünf Jahren bei 12,85% (1997 bei 18,04%, 1992 bei 18,65%) ist sie heuer wieder auf 14% gestiegen. Auf den durchschnittlichen Gottesdienstbesuch bezogen errechnet sich die Wahlbeteiligung sogar auf 115,5%. Dieser Wert lag vor zehn Jahren bei 90,2%.

3300 KatholikInnen waren wahlberechtigt, also zum Zeitpunkt der Wahl über 16 Jahre alt.

Insgesamt wurden 462 Stimmen abgegeben, wovon 4 ungültig waren. 49 Personen nutzten die Möglichkeit der Briefwahl, das Wahllokal besuchten 413 Personen. Bei der Wahl 2002 wählten 396 Personen.

In den neuen Pfarrgemeinderat wurden 6 Frauen und 7 Männer gewählt, das Durchschnittsalter liegt bei 39,75. Dieser Schnitt liegt unter dem diözesanen Wert (42,3). In der konstituierenden Sitzung am 17. April wurde Franz Paul Enzinger zum Obmann des Pfarrgemeinderates und Ulli Eichinger per Akklamation zur Schriftführerin gewählt, weiters wurden Agnes Hattinger und Martin Hölzl in den Vorstand des Pfarrgemeinderates berufen. Nikolaus Sams wurde aufgrund des knappen Wahlausgangs in den PGR kooptiert.



Die neuen Pfarrgemeinderäte von links: Franz Paul Enzinger, Agnes Hattinger, Thomas Weißl, Michael Kammerhofer, Nikolaus Sams, Ruben Weyringer, Martin Hölzl, Hildegard Hager, Franz Wendtner, Maria Gruber, Ulli Eichinger, Theresia Graml, Johannes Greischberger, Marianne Eichinger mit Pfarrer Michael Max.

Erstkommunion und Erstkommunionvorbereitung

Auch heuer wird es in Neumarkt zwei Erstkommunionstermine geben, am 13. Mai (am Muttertag) haben die Kinder der Volksschule Sighartstein ihren großen Tag, am 17. Mai am Festtag Christi Himmelfahrt feiern die Kinder der Neumarkter Volksschule ihre Erstkommunion. Die Feiern beginnen jeweils um 9.30 Uhr.

Wie die Jahre zuvor haben wir das bewährte Modell der Tischgruppen für die Vorbereitung auf die Erstkommunion angewandt.

Ein herzlicher Dank gebührt allen Müttern, die sich für die Betreuung der Kinder als Tischmutter Zeit nehmen! Gleiches gilt den beiden Religionslehrern Eva Lebesmühlbacher und Hans Zehetgruber, die in ihrem Religionsunterricht ihren Beitrag zur Vorbereitung auf die Erstkommunion leisten.

Nun eine kurze Übersicht über die Tischgruppen der Erstkommunion 2007:

Kinder der Volksschule Neumarkt Klasse 3b:

Tischmütter Irgard Kammerhofer und Alexandra Mayer mit den Erstkommunionkindern Susanne Kammerhofer, Katharina Mayer, Dejvid Jankov, Sebastian Schipany und Christoph Buchner.

Tischmütter Hildegard Schipany und Barbara Santeler betreuen Ana Grgic, Pia Kruckenfellner, Sascha Prossinger, David Santeler und Thomas Renner.

Kinder der Volksschule Neumarkt Klasse 3b:

Die Tischmütter Eva Görg und Eveline Handlechner betreuen Malina Schnallinger, Michelle Lechner, Sebastian Reifetshammer, Christian Eder, Manuel Handlechner und David Görg.



Tischmütter Brigitte Thalhammer und Elfi Scheinast betreuen Julia Scheinast, Marco Kruckenfellner, Sebastian Lütgendorff-Gylle, Nina Thalhammer, Lisa-Marie Reitsamer und Sascha Schinwald.



Kinder der Volksschule Sighartstein Klasse 3a:

Tischmutter Ingrid Weydemann betreut Ines Weydemann, Yasmin Kiyak und Constanze Kober.

Tischmütter Birgit Vermeer und Gudrun Brüll mit Anna Vermeer, Eva Wallinger, Laura Krieger Magdalena Frauenschuh, Anna-Lena Brüll und Stefanie Vogl.



Tischmütter Johanna Hof und Constanze Krög mit den Erstkommunionkindern David Hof, Simon Krög, Phillipp Meinhart, Christoph Guggenberger und Felix Oberascher.

Tischmütter Daniela Hingsamer und Katharina Elshuber mit Marcel Hingsamer, Dominique Hingsamer, Thomas Elshuber, Thomas Poscharnig und Philipp Lindenthaler.

Kinder der Volksschule Sighartstein Klasse 3b:

Tischmutter Andrea Dax mit den Erstkommunionkindern Thomas Dax,

Nathalie Schaufler, Birgit Brandner und Manuel Maletzky.

Tischmütter Rosemarie Strohbichler und Petra Frauenschuh betreuen Vanessa Brüggler, Martina Strohbichler, Katharina Mangelberger und Katrin Frauenschuh.

Tischmütter Sabine Fellner und Doris Maisl mit Nicole Maisl, Laura Lieli, Sarah Fellner und Stella Mosgieler.



Gruppenstunden

Die Tischmütter konnten den Kindern ein reichhaltiges Programm bieten.

Die Gruppenstunden wurden in den Monaten Dezember bis April bei Tischmüttertreffen im Pfarrhof mit den ReligionslehrerInnen und dem Pfarrteam vorbesprochen. In den Stunden kamen die Themen **Gemeinschaft, Versöhnung, Brot, Abendmahl und das Evangelium der Erstkommunion** zur Sprache.

Bei einigen Besuchen bei Tischgruppenstunden war die Freude und die Begeisterung der Kinder mehr als spürbar.

Firmung und Firmvorbereitung

Seit den Firmanmeldungen und dem Auftakttreffen zur Firmvorbereitung haben die Jugendlichen bereits einen Gutteil des Programms absolviert.

Ein Teil der Firmvorbereitung wurde von den Firmlingen in Workshops absolviert. Sie konnten je nach Lust und Interesse aus neun verschiedenen Angeboten wählen.

Nur eine Station war verpflichtend: das Mitgestalten und Mitfeiern eines Jugendgottesdienstes bzw. einer Familienmesse.

Der absolute Renner unter den angebotenen Workshops ist die Aktion Vinzibus (eine Obdachlosenverköstigungsinitiative in der Stadt Salzburg). Sie wurde von den 9 Firmgruppen 8-mal gewählt. 3 Gruppen unterstützten einen Seniorennachmittag im Pfarrhof.

Dem Seniorenwohnheim Neumarkt statteten ebenfalls drei Gruppen einen Besuch ab.

2 Firmgruppen haben sich entschlossen, mit Schwester Monika einen Nachmittag im Haus Bethanien in Schleedorf zu verbringen.

Je eine Gruppe entschied sich für Tanz mit Jesus (Spirituelle Tänze) und für einen Besuch der Loretto-Gemeinschaft in Salzburg.

Die Firmgruppen mit ihren Firmbegleiterinnen:

Nicola Urban, Kerstin Prossinger, Karin Prossinger und Claudia Anderlitschekova; begleitet von Andrea Anderlitschekova.

Marc Ribitsch, Michael Maier, Melanie Eggenberger, Anna Graf, Markus Brandstätter und Julia Stiefmüller; begleitet von Birgit Eggenberger, Ehrentraud Brandstätter und Irmgard Schwab-Ribitsch.

Tobias Mayer, Gerald Pölzl, Marco Köpf, Alex Spindler und Claudia Schober; begleitet von Gabriele Mayer.



Marco Köpf, Claudia Schober und Tobias Mayer streichen Brote für die Aktion Vinzibus.

Markus Eder, Markus Loibichler, Stefan Schober, Andreas Krenn, Moritz Höflmaier und Markus Langen werden begleitet von Heidi Schober, Brigitte Eder, Marianne Loibichler, Monika Langen, Claudia Höflmaier und Judith Eichinger.

Kerstin Artner, Cornelia Breckner, Lisa-Marie Lippert, Tanja Ronacher, Isabella Kaiser und Julia Hausstätter; begleitet von Gabriele Artner, Ursula Breckner, Astrid Lippert, Daniela Ronacher, Andrea Weiser und Johanna Hausstätter.

Manuel Kriechbaumer, Dominik Varamini, Raphael Varamini, Lukas Görg, Patrick Rosenstingl, Michael Thalhammer werden begleitet von Patricia Varamini, Eva Görg, Brigitte Kriechbaumer und Brigitte Thalhammer.

Magdalena Hofbauer, Michaela Küstner, Marina Langer, Ines Strasser, Carina Auer, Christoph Teufl, Mario Herzgsell und Patrik Drechsler; begleitet von Beatrix Drechsler, Irmaud Hofbauer, Regina Teufl, Elisabeth Küstner und Christine Langer.



Firmgruppe Vogl, Bernauer, usw. unterstützen die Organisatorinnen des Seniorennachmittags.

Kornelia Vogl, Melanie Bernauer, Stefanie Erlinger, Michaela Rögl, Sarah Leukermoser, Theresa Frauenschuh, Elisabeth Gassner und Verena

Roider werden von Veronika Gassner, Gundula Vogl, Hannelore Rögl, Romana Frauenschuh, Romana Bernauer und Heidi Leukermoser begleitet.

Maximilian Joham, Maximilian Caracristi, Fabian Sieberer, Jonathan Weyringer, Stefan Kemptner, Oliver Ramsauer und Daniel Gildinger; begleitet von Anna Weyringer, Daniela Umlauf und Jutta Sieberer.

Gemeinsame Veranstaltungen der Firmvorbereitung

Am 16. März waren die Firmlinge zu einer Fackelwanderung eingeladen, am 14. April wurde eine sehr stimmungsvolle Dekanatsjugendmesse mit Diözesanjugendseelsorger Harald Mattel gefeiert. Sehr intensiv war der Workshopnachmittag am 21. April zum Thema „Glaubensbekenntnis“ und die anschließende Feier der Übergabe des Credos.

Die Begegnung mit dem Firmspender Msgr. Domkap. Dr. Hans Walter Vavrovsky findet am 28. April in St. Virgil statt, die Feier der Versöhnung am Freitag dem 4. Mai.

**Die Firmung feiern wir
am 6. Mai um 9.30 Uhr
in der Stadtpfarrkirche.**

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle an alle Firmbegleiterinnen, Eltern, Paten und Patinnen!

Achtung Kinder!!

Kreative Sommerwoche vom 15. bis zum 21. Juli in Berndorf



Herzliche Einladung zum Jung-scharlager mit Helene, Andrea, Ariane, Julia, Benjamin, Stefan und Anni.

Auf dem Programm stehen:

Jonglieren, Filzen, Fußballspielen, Stelzengehen, Tanzen, Malen und Zeichnen, Theaterspielen, Spiele, Lagerfeuer, Baden, Comics, Naturbasteleien, Wandern und jede Menge Spaß.



Über Sachspenden in Form von Nahrungsmitteln (Gemüse, Erdäpfel, Marmeladen, Säfte, ...) würden wir uns sehr freuen!

Nähere Informationen gibt es am Infoabend für das Jung-schar-Sommerlager am Mittwoch, dem 30. Mai um 19.30 Uhr im Pfarrhof.



Die Kosten für diese 7 Tage Kinderurlaub betragen € 200,- (Geschwister zahlen € 180,- / 3. Kind € 150,-), Unterstützung durch Pfarrcaritas möglich!



„Na, Frau Müller, welche Eindrücke hat den Ihre Susi aus dem Sommerlager mitgebracht?“ „Eindrücke hab ich nicht festgestellt, aber die Ausdrücke sind furchtbar!“



KINDERSEITE



Male die Felder mit den Nummern in den untenstehenden Farben aus.
1 = grün 2 = gelb 3 = rot



Wer fliegt und hüpf von Ast zu Ästchen, fängt Mücken und Fliegen und baut sein Nestchen?



Welches Fest feiern wir bald? Wir feiern es genau 40 Tage nach Ostern. Die Anfangsbuchstaben der Bilder helfen dir beim Raten.

2 Kühe stehen auf einer Weide
sagt die eine zur anderen:
„Warum wackelst denn du so
mit deinem Euter?“ „Na ich
hab morgen Geburtstag, da
wolte ich schon mal die
Schlagsahne schlagen!“

Was macht 999mal TICK
und 1mal TACK???

Ein Tausendfüssler mit
Holzbein

Heilige Räume erzählen – Kirchenführer komplett!

In Architektur, Kunst, Symbolik und Raumgestaltung erzählen Kirchen ihre eigene Geschichte. Die Kirchenführer bringen durch ihre Erläuterungen die Kirchenräume zum Sprechen. Jede der vier Kirchen unserer Pfarre, jede für sich ein kunsthistorisches Juwel, hat nun einen eigenen Kirchenführer, zwei davon sind ganz neu. Die vier Publikationen sind informativ, beschreiben in Wort und Bild die wichtigsten Neumarkter Sehenswürdigkeiten und ermöglichen eine spirituelle Erschließung der christlichen Kunst. Sie verbinden die historische und die religiöse Dimension des Kirchengebäudes.

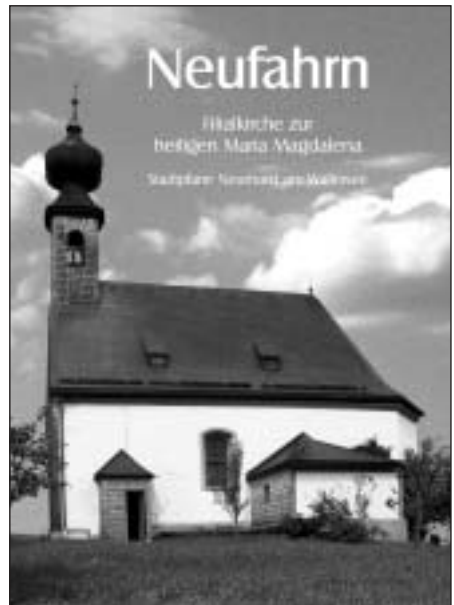


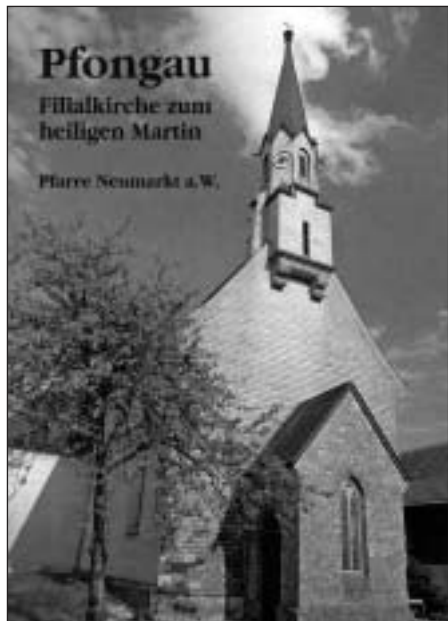
Stadtpfarrkirche

zum heiligen Nikolaus
in Neumarkt am Wallersee.
24 Seiten, 20 Farbbilder,
Text: Franz Paul Enzinger,
Fotos: Reinhard Weidl,
Verlag St. Peter, Salzburg 2006,
€ 3,--

Neufahrn

Filialkirche zur heiligen
Maria Magdalena.
Stadtpfarre Neumarkt am Wallersee.
24 Seiten, 16 Farbbilder,
Text: Franz Paul Enzinger,
Fotos: Josef Herzog,
Neumarkter Druckerei, Neumarkt 2006,
€ 2,--





Pfungau

Filialkirche zum heiligen Martin.

Pfarre Neumarkt a.W.

32 Seiten, 15 Abbildungen,

Text: Franz Paul Enzinger.

Mit Beiträgen von Eva Maria Feldinger,

Pfarrer Franz Königsberger und Univ.-

Prof. Dr. Gerhard Walterskirchen.

Neumarkter Druckerei, Neumarkt 1994,

€ 2,--

Sommerholz

Pfarre Neumarkt am Wallersee.

Ein kleiner Führer durch die Filialkirche zum heiligen Georg.

16 Seiten, 6 ganzseitige Farbfotos von Josef Herzog,

Text: Friedrich Georg Czerwenka.

Neumarkter Druckerei, Neumarkt 1978.

€ 1,50

Die Kirchenführer sind in der Pfarrkanzlei, Kirchenstraße 3, bei den Schriftenständen der vier Kirchen und im Museum in der Fronfeste erhältlich.

Außerdem kann man den Neufahrner Kirchenführer bei Familie Sams, Stadlerbauer, Neufahrn 3, den Pfungauer Kirchenführer bei Familie Frauenschuh, Pfungau 13, und den Sommerholzer Kirchenführer bei Familie Reitsamer, Peterbauer, Sommerholz 2, erwerben.



Assisi-Besuch der Ministrantinnen und Ministranten

Die Vorfreude war bereits samstagsabends bei allen Teilnehmern groß, als sie am Hauptplatz eintrafen, um die MinistrantInnenreise nach Assisi anzugehen.

Wir kamen um 11 Uhr in Assisi an und hatten gleich Zeit, uns die Stadt bis zum Mittagessen anzusehen.

Auch die Katholische Jugend Salzburg besichtigte zur selben Zeit Assisi und nächtigte in den gleichen Hotels, La Rocca und San Rufino. Wir aßen auch miteinander und einige wenige Teile des Programms waren auch die gleichen. Das Mittagessen war sehr üppig und danach bezogen wir die Zimmer. Am Nachmittag unternahmen wir einen Stadtrundgang, von der Burg bis zur Kirche San Francesco und retour.



Am Montagvormittag bewegten wir uns auf den Spuren des hl. Franziskus, deshalb besichtigten wir die Chiesa

Nuova, das Geburtshaus von Franziskus.

Am Nachmittag besichtigten wir das Kloster San Damiano, das Kloster, in dem die Klarissen vor ihrem heutigen Standort in der Stadt lebten. In Folge konnten wir auch den Dom San Rufino mit seinem interessanten Museum in der Krypta bestaunen.



Am Dienstag war Wandern angesagt. Am Vormittag gingen wir in einer Stunde zu den Carceri, der Einsiedlerei, in der Franziskus Teile seines Lebens in Einsamkeit verbrachte. Wir kamen gerade noch rechtzeitig zum Mittagessen zurück und genossen auch die kühlen Getränke sehr. Am Nachmittag marschierten wir hinunter ins Tal, in das "neue" Assisi, zur Kirche Santa Maria degli Angeli, welche auf dem Sterbeort des heiligen Franziskus gebaut ist.

Das Programm am Mittwoch war nicht mehr so dicht, aber dieses Wenige zeigte uns viel. Wir sahen uns die Kirche San Francesco an, die Kirche, in welcher der hl. Franziskus begraben liegt. Diese Kirche besteht aus 2 Kirchen, einer Ober-, und einer Unterkirche. Die beiden sind genau übereinander gebaut, die Altäre beider Kirchen befinden sich genau über dem Grab von Franziskus. Zu der Führung, die unser Pfarrer durchführte, mussten wir uns kleine Funkgeräte ausleihen, die aber recht praktisch waren. Um 17 Uhr feierten wir dann noch eine Messe in der kleinen Kirche San Stefano, welche die Katholische Jugend gestaltete und bei der unsere Souvenirs gesegnet wurden. Dann hatten wir bis zum Abendessen um 19 Uhr Zeit, uns von der Stadt zu verabschieden, denn nach dem Abendessen traten wir die Heimreise an.

Michael Schober
(Ministrant 14 Jahre)

Katholische Frauenbewegung Neumarkt

3-Tage-Fahrt nach Augsburg und Umgebung – Schwaben von Montag 28. Mai bis Mittwoch 30. Mai 2007.

1. Tag Montag, 28. Mai: Um 7.00 Uhr Abfahrt Neumarkt – Salzburg – München – Freising – Eichstätt – Neuburg/Donau – Aichach bei Augsburg
Abendessen und Logis Hotel Wagner

2. Tag Dienstag 29. Mai: Nach dem Frühstück Fahrt nach Augsburg – Stadtführung – Wallfahrtskirche Ma. Vesperbild.

Abendessen und Logis Hotel Wagner.



Das Rathaus von Augsburg

3. Tag Mittwoch, 30. Mai: Heimfahrt über Augsburg – Landsberg/Lech – Kloster Ettal – Mittenwald – Seefeld – Innsbruck – Salzburg – Neumarkt

Reiseleitung:

Ebner-Reisen-Ebenau
Afra Drechsler

Hoteladresse:

Hotel Wagner
Harthofstraße 38
86551 Aichach-Untergriesbach
Tel: 0 82 51 / 89 77

Fahrpreis inkl. 2x Halbpension
€ 178,00

**Bitte um baldige Anmeldung bei
Afra Drechsler, Seeweg 11,
Tel.: 44 67**



Liebe Firmlinge aus Neumarkt am Wallersee!

Als ich von Eurem Pfarrer vor einigen Monaten gefragt wurde, ob ich mit Euch das Sakrament der Firmung feiern möchte, habe ich gleich mit Freude „ja“ gesagt! Vieles verbindet mich mit Eurer Heimatgemeinde, eine Zeit lang war auch ich dort zuhause. Da ist es für mich schon etwas Besonderes, dort Firmung, das Fest des Heiligen Geistes feiern zu dürfen. Gottes Geist, der kraftvoll ist wie der Sturm, der energiegeladen ist wie das Feuer, der aber vor allem dort spürbar wird, wo Menschen bereit sind, offen für einander da zu sein, die Kraft und die Energie des Lebens in den Dienst aneinander zu stellen. Meine besondere Aufgabe als Firmspender darf es sein, Euch Mut dazu zu machen, Euch von Gott her zuzusagen, dass all die Energie, die Talente und Fähigkeiten, die in Euch stecken, das Gütesiegel des Heiligen Geistes tragen darf.

***Euer Firmspender
Prälat Hans Walter Vavrovsky***

Pfarrausflug

Der Pfarrausflug führt uns dieses Jahr am 9. September in die Nähe der Stadt Gmunden, der Heimat unseres Herrn Pfarrers. Ein geeigneter Ort zum Erwandern und für die Feier der Heiligen Messe wird noch ausgekundschaftet und rechtzeitig bekannt gegeben werden.

Pfarrmatriken

***In die Gemeinschaft der Kirche
wurden aufgenommen:***

08.04.07 Marco

der Caracristi Lisa Marie, Angestellte,
Fenning 95, 5302 Henndorf

22.04.07 Martin

des Enzinger Georg, Hauswart und der Enzinger Gerlinde, Hausfrau, Lengroid 14

22.04.07 Valentin

des Sattler Mario, Technischer Angestellter und der Sattler-Mindlberger Sylvia, Vertragsbedienstete, Breinbergstraße 26

Den Bund der Ehe schlossen:

21.04.07 Dolesch Manuel Angestellter und **Rasser Elisabeth**, AHS-Lehrerin

Daheim bei Gott:

03.03.07 Brandauer Rosa, Pensionistin, Sparkassenstr.11, 85 Jahre

14.03.07 Hauser Josef, Pensionist, Statzenbachgasse 23, 87 Jahre

13.04.07 Katsch Maria, Pensionistin, Wallbach 34, 87 Jahre

Pfarrkalender

29. April: 10 Uhr Pfarrkirche Taufferneuerung der Erstkommunionkinder

1. Mai: 8.30 Uhr Pfarrkirche, Florianifeier der Freiwilligen Feuerwehr

4. Mai: 18 Uhr Pfarrkirche, Bußfeier der Firmlinge

6. Mai: 9.30 Uhr, Pfarrkirche, Firmung

13. Mai: 9.30 Uhr, Pfarrkirche, Erstkommunion VS Sighartstein

14. Mai: 19.30 Uhr, Neufahrn, Bittgang

15. Mai: 19.30 Uhr, Pfongau, Bittgang

16. Mai: 19.30 Uhr, Sommerholz Bittgang

17. Mai: Christi Himmelfahrt, 9.30 Uhr, Pfarrkirche, Erstkommunion VS Neumarkt

17. Mai: 14.30 Uhr, Salzburger Dom, Diakonienweihe von Andreas Weyringer

20. Mai: 10 Uhr, Sommerholz, Kirchtag

27. Mai: Pfingstsonntag, 10 Uhr Festgottesdienst mit Diakon Andreas Weyringer

28. Mai: Pfingstmontag, 04 Uhr, Hinterroiderkapelle, Wallfahrt nach St. Wolfgang
8.30 Uhr Pfongau hl. Messe, 10 Uhr Stadtpfarrkirche

3. Juni: Dreifaltigkeitssonntag, 9.30 Uhr, Fest zum 40-jährigen Priesterjubiläum und der Aufnahme ins Domkapitel von Dr. Franz Padinger

7. Juni: 8.30 Uhr, Beginn beim Kriegerdenkmal, Fronleichnam

24. Juni: 10 Uhr Sighartstein, Florianifeier

22. Juli: 10 Uhr, Neufahrn, Patrozinium

15. August: 10 Uhr, Messe am Irrsberg

9. September: Pfarrausflug

Maiandachten

1. und 31. Mai Pfarrkirche 19.30 Uhr

Jeden Sonntag und Mittwoch in der Pfarrkirche 19.30 Uhr

Jeden Montag im Seniorenwohnheim um 16.00 Uhr

Filialkirche Pfongau täglich um 19.30 Uhr

Filialkirche Sommerholz Mittwoch, Samstag und Sonntag um 19.30 Uhr

Filialkirche Neufahrn Mittwoch und Sonntag 19.30 Uhr

Schlosskapelle Sighartstein täglich außer Sonn- und Feiertag um 19.00 Uhr

Hinterroiderkapelle täglich um 19.30 Uhr

Kapelle Schalkham jeden Freitag um 19.30 Uhr

Holzmannkapelle jeden Montag um 19.30 Uhr

*Alle hier nicht angeführten Maiandachten bitten wir, im Pfarrhof zu melden, damit wir sie zumindest auf die Gottesdienstordnung setzen können.
Herzlichen Dank!*

Impressum

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 31. Juli 07

Medieninhaber: Erzbischöfliches Pfarramt Neumarkt a. W.
Kirchenstraße 3

Herausgeber: Pfarrer Michael Max

Redaktion: Fachausschuss für Öffentlichkeitsarbeit

Fotos: Afra Drechsler, Anni Weyringer,
Eduard Schober (Titelfoto)

Kirchenführerinfo: Franz Paul Enzinger

Hersteller: Neumarkter Druckereigesellschaft m.b.H.

Einfamilienhausbau · Althausanierung
Fertighauskeller · Umbauarbeiten ...

KRANZINGER

B a u G m b H



Gewerbegebiet 156 • A-5202 Neumarkt a. W.
Telefon 062 16/5391 • Mobil 0650/405 17 52 • Fax 062 16/5392 • office@baugmbh.at

Johann Schober

Karosseriespengler

5202 Neumarkt a.W., Lengroid 16
Tel. 062 16/54 33, Handy: 066 4/39 21 452



TRAPP*
Die Blumen- und Gartenwelt

5202 Neumarkt a. W. · Wertheim 50
Tel. 062 16/63 09, 49 00 · Fax DW 12
Blumengeschäft: Tel. 062 16/79 33
E-Mail: office@gartenwelt.at

*Gestalten Sie Ihre
grüne Oase!*

Wir beraten Sie gerne!

Besuchen Sie uns auf
www.gartenwelt.at



Brigitte Pointecker
Buch - Papier - Spielwaren

5202 Neumarkt, Hauptstraße 22, Tel. 06216/20077, Fax 20207